

RS OGH 1960/5/3 9Os161/60 (9Os162/60)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.05.1960

Norm

StPO §77

StPO §79 Abs2

StPO §221

Rechtssatz

Irgendeine Bestimmung, die das Gericht verpflichten würde, dem Privatankläger oder dessen ausgewiesenen Vertreter die im § 221 StPO vorgeschriebene Benachrichtigung vom Termin einer Hauptverhandlung auf jeden Fall schriftlich durch Ladung im Sinne des § 79 Abs 2 StPO bekanntzugeben, kennt das Gesetz nicht. Es gelten daher bezüglich der Bekanntgabe des Hauptverhandlungstermins an den Privatankläger oder dessen ausgewiesenen Vertreter die allgemeinen Bestimmung des § 77 StPO.

Entscheidungstexte

- 9 Os 161/60

Entscheidungstext OGH 03.05.1960 9 Os 161/60

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0096912

Dokumentnummer

JJR_19600503_OGH0002_0090OS00161_6000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at